

Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 20.07.2023

Vorlage Nr.: 2023-043

TOP: 2

Status: Öffentlich

Beschluss über die Umsetzung der Neugestaltung Schulhof

I. Sachverhalt

Frau Landschaftsarchitektin Sigrid Bombera hat in der Gemeinderatssitzung am 24.02.2022 einen 1. Entwurf, bestehenden aus sechs Varianten, für die Sanierung des Schulhofs vorgestellt (Sitzungsvorlage Nr. 2022-005). Der Gemeinderat beschloss seinerzeit eine Fortsetzung der Planungen auf Grundlage der Variante 6.

Die angepasste Planung hat Frau Bombera dem Gemeinderat am 21.07.2022 präsentiert (Sitzungsvorlage Nr. 2022-041). Seitens des Gemeinderats wurden noch mehrere Anpassungen an der Planung gefordert. Aufgrund der starken konjunkturellen Unsicherheit, vor dem Hintergrund des russischen Überfalls auf die Ukraine, beschloss das Gremium, die Entscheidung über die Umsetzung der Neugestaltung des Schulhofs zu vertagen.

Die Neugestaltung des Schulhofs ist eine wichtige Maßnahme für die Attraktivität des Schulstandorts Schechingen. Im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem Schuljahr 2026/27 handelt es sich zudem bereits um einen Vorgriff auf die Schaffung geeigneter Möglichkeiten für die Ganztagsbetreuung. Zudem trägt die Maßnahme zur Reduzierung der Verletzungsgefahr für die Kinder bei. Allein seit Jahresbeginn 2023 gab es auf dem Betonschulhof 33 Schürfwunden, zehn Beulen und vier Prellungen.

In der Zwischenzeit hat der Elternbeirat das Projekt für einen Zuschuss bei der Aktion „Schulhofräume 2023“ des Deutschen Kinderhilfswerks angemeldet. Leider gingen wir bei der Vergabe der Fördermittel leer aus. Auch eine angedachte gemeinsame Ausschreibung mit den Außenanlagen des Kindergartens hat sich als nicht zweckmäßig erwiesen. Einerseits lassen sich die Projekte zeitlich schlecht aufeinander abstimmen – die Arbeiten sollen überwiegend in den Ferien durchgeführt werden – und zum anderen ist auch nicht mit einem spürbaren Kostenvorteil durch eine gemeinsame Ausschreibung zu rechnen.

In einem gemeinsamen Termin zwischen Architektin, Schulleitung, Elternbeirat, Bauhof und Bürgermeister wurde daher nach Wegen gesucht, wie das Projekt durch Eigenleistungen von Eltern und Bauhof kostengünstiger gestaltet werden kann. Insgesamt wurden Arbeiten im Wert von **rund 16.000,- Euro** ermittelt, welche durch **Eigenleistungen** eingespart werden können. Die **Kostenberechnung** beläuft sich dann noch auf **100.700,- Euro**. Im Haushalt 2023 sind hierfür 20.000,- Euro vorgesehen. Die restliche Finanzierung muss über den Haushalt 2024 abgewickelt werden. Aufgrund deutlicher Kosteneinsparungen bei anderen Projekten ist ein entsprechender Spielraum vorhanden. Um weitere Kostensteigerungen zu vermeiden und die Mitwirkung der Elternschaft zu nutzen schlägt die Verwaltung die umgehende Umsetzung der Maßnahme vor.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung und Umsetzung der Neugestaltung Schulhof entsprechend des vorgelegten Zeit- und Kostenplans zu.

III. Anlagen

- Modernisierungskonzept
- Planskizze
- Kostenberechnung ohne Eigenleistungen
- Kostenberechnung mit Eigenleistungen